



**LEISTUNGEN DER PUMPEN  
ABWASSERPUMPWERK KREBSGRABEN**

- 1 x Schmutzwasserpumpe – Leistung bis 1000 m³/Stunde
- 1 x Mischwasserpumpe – Leistung bis 1800 m³/Stunde
- 5 x Regenwasserpumpen – Leistung je 5200 m³/Stunde mit einem Gewicht von je 5600 kg und 9 m Förderhöhe

Diese riesigen Aggregate werden durch eine eigene Trafostation versorgt, die hochwassersicher im ersten Stock untergebracht ist.



**HOCHWASSER 2002/2013  
ABWASSERPUMPWERK KREBSGRABEN**

Durch intensiv anhaltende Regenfälle führen mehrere Bäche und die Zwickauer Mulde Hochwasser. Am 12. August, 8:30 Uhr ruft die Stadt Zwickau Hochwasseralarm aus und im Laufe des Vormittags nimmt der Katastrophenschutzstab der Stadt Zwickau seine Tätigkeit auf. Gegen 18 Uhr beträgt der Pegelstand der Mulde 4,36 m (Alarmstufe IV) und um 21:20 Uhr 4,44 m. Mehrere Straßen sind überflutet. Bäche treten über die Ufer.

Auch Dank der leistungsfähigen Pumpwerke ist die Stadt Zwickau bei dieser Hochwasserkatastrophe weitestgehend verschont geblieben. In dieser Zeit wurde an einem Tag die 8-fache Jahresmenge Wasser abgepumpt.



**WASSERWERKE ZWICKAU**

Mit der Region auf einer Welle.

WASSERWERKE ZWICKAU GmbH  
 Erlmühlenstraße 15  
 08066 Zwickau  
 TELEFON 0375 533-0  
 TELEFAX 0375 533-291  
 info@wasserwerke-zwickau.de  
 www.wasserwerke-zwickau.de

03/2017

**ABWASSERPUMPWERK  
KREBSGRABEN**



**WASSERWERKE ZWICKAU**

Mit der Region auf einer Welle.



Als Begleiterscheinung des Steinkohlebergbaus hat sich die Geländeoberfläche in Teilen von Zwickau abgesenkt und das Niederschlagswasser kann teilweise nicht mehr im freien Gefälle abfließen.

#### So entstanden:

- das Pumpwerk Breithauptstraße um 1910
- das Pumpwerk Silberhof um 1932
- das Pumpwerk Krebsgraben (Gambrinus) um 1932

Außerdem wurde durch das Oberbaubergamt eine ca. 1 km lange Spundwand gebaut, um die Grundwasserströme zu unterbrechen.

#### DAS HOCHWASSER VOM 09.07. – 16.07.1954 mit Überflutung der Stadt Zwickau

Die Hochwasserkatastrophe vom 9./10. Juli 1954 übertraf alle Wassernöte, die die Stadt Zwickau in ihrer jahrhundertelangen Geschichte bis dahin heimgesucht hatten. Die Ausmaße der Schäden waren verheerend. 773 Grundstücke, davon 636 Wohnungen, waren betroffen, ebenso 254 Geschäfte, 139 Gewerbebetriebe, 2 Kaufhäuser, 4 Schulen, 4 Kirchen. Viele Familien wurden obdachlos. Schwere Schäden gab es auch in



der Industrie, der Landwirtschaft, dem Verkehrswesen, der Energie- und Wasserversorgung. Telefonverbindungen waren unterbrochen.

#### CHRONIK ABWASSERPUMPWERK KREBSGRABEN

Die Hochwasserkatastrophe 1954 war der Auslöser für die Planung eines neuen Pumpwerks. Die Planungsphase für dieses Abwasserpumpwerk Krebsgraben dauerte ungefähr 2 Jahre.

Am 03.12.1958 wurde die Standortgenehmigung erteilt, so dass die Bauarbeiten 1959 beginnen konnten.

1963 erhielt das APW Krebsgraben den Gebrauchsabnahme-schein, die Bauphase wurde 1964 beendet. In den folgenden Jahrzehnten wurde das Pumpwerk ständig auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

So wurde die Schmutzwasserdruck-leitung zum Abwasserpumpwerk Silberhof in Betrieb genommen. Von dort aus wird das Schmutzwasser zur zentralen Kläranlage weitergeleitet. Und im Jahre 2001 wurde eine Rechenanlage zur Aussortierung grober Schmutzteile eingebaut.



#### RECHENGEBÄUDE ABWASSERPUMPWERK KREBSGRABEN

Im Rechengebäude werden mit überdimensionalen Kämmen die so genannten Grobteile aus den Abwässern entfernt.

Mittels eines Rechens werden beispielsweise Äste, Steine, aber auch entsorgte Hygieneartikel, die nicht ins Abwasser gehören, aussortiert und in eine Presse befördert.

Die Rechenanlage dient zur Vorreinigung der Abwässer und zum Schutz der Abwasserpumpen.



#### RECHENGUT / SAMMELRAUM ABWASSERPUMPWERK KREBSGRABEN

In der Presse für Rechengut werden die gesammelten Grobteile gepresst.

Auf diese Art und Weise wird der grobe Abfall auf kleinstem Raum entsorgt und gleichzeitig wird ihm möglichst viel Feuchtigkeit entzogen.

In den Behältern wird das bearbeitete Rechengut in hygienischen Kunststoffsäcken eingelagert und umweltgerecht als Hausmüll entsorgt.

Im Sammelraum (Volumen ca. 500 m<sup>3</sup>) wird das von Grobteilen gereinigte Abwasser angestaut.

Durch Sensoren, die die Wasserstandshöhe messen, werden Befehle erteilt, damit sich je nach Wasserstandshöhe hintereinander die Pumpen zuschalten und damit den Sammelraum entleeren.

Das Verbindungsstück zwischen Pumpen und Sammelraum sind die in der Wand sichtbaren Pumpeneinlaufschächte.



#### PUMPENEINLAUF & ROHRKELLER ABWASSERPUMPWERK KREBSGRABEN

Durch den Pumpeneinlauf fließt das Wasser zu den Pumpen im dahinterliegenden Rohrkeller. Im Rohrkeller befinden sich je eine Schmutzwasserpumpe und eine Mischwasserpumpe.

Darüber hinaus gibt es fünf Regenwasserpumpen, die nur bei Starkregen anspringen. Diese Wassermassen sind im nachfolgenden Netz nicht unterzubringen und werden direkt in die Mulde gepumpt.